

1. *Schuldnerin:* **LIMOG AG**, Bülhstrasse 70, 8583 **Sulgen**
2. *Konkurseröffnung:* 05.11.2004
3. *Konkurseinstellung:* 10.03.2005
4. *Frist gem. Art. 230 Abs2 SchKG:* 31.03.2005
5. *Kostenvorschuss:* CHF 5'000.00

Hinweis: Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

6. *Bemerkungen:* Zur Konkursmasse gehören u.a. folgende Grundstücke:

Im Grundbuch Opfikon (Kt. Zürich)

1. Stockwerkeigentum Blatt 3819

49/10'000 Miteigentum an der Liegenschaft Kataster Nr. 6843

mit Sonderrecht am Verkaufs- und Büroraum Nr. 212 im 2. Obergeschoss

2. Stockwerkeigentum Blatt 4057

32/10'000 Miteigentum am Grundstück GB 3751

Beschrieb des Miteigentumsgrundstückes:

Stockwerkeigentum Blatt 3751

1'474/10'000 Miteigentum an der Liegenschaft Kataster Nr. 6843

mit Sonderrecht am 1., 2. und 3. Untergeschoss (Garagen und Lagerräume)

Beschrieb der gemeinschaftlichen Liegenschaft:

Kataster Nr. 6843, Grundbuch Blatt 2948, Plan 34

6'135 m2 Gebäudegrundfläche und Umgelände

Einkaufszentrum, Talackerstr. 17

Gemäss SchKG Artikel 230a Abs. 2 sind die Pfandgläubiger von Aktiven, die sich in der Konkursmasse befinden, berechtigt, beim Konkursamt die Verwertung ihrer Pfandobjekte zu verlangen.

Für den Fall, dass kein Kostenvorschuss geleistet und das Konkursverfahren geschlossen wird, wird den Pfandgläubigern hiermit Frist bis 30.04.2005 eingeräumt, diese Verwertung zu verlangen.

Verlangt kein Gläubiger fristgemäss die Verwertung seines Pfandes, so werden die Aktiven nach Abzug der Kosten mit den darauf haftenden Lasten, jedoch ohne die persönliche Schuldpflicht, auf den Staat übertragen, wenn die zuständige kantonale Behörde die Übertragung nicht ablehnt.

Lehnt die zuständige kantonale Behörde die Übertragung ab, so verwertet das Konkursamt die Aktiven.

Konkursamt des Kantons Thurgau

8510 Frauenfeld

(02755400)